Der Feldmärker

Allgem. Bürgerschützenverein
Dorsten-Feldmark I und II

Dezember 2008 / 53

„ … warum dauert es nur immer soooo lange bis Weihnachten? “

Gründungshaus, Gaststätte und Vereinslokal der Feldmärker Schützen

Gaststätte Maas-Timpert

Bochumer Strasse 162
46282 Dorsten

Telefon: 0 23 62 – 2 26 30

Am Donnerstag ruhen wir uns aus!

Liebe Feldmärker Bürgerinnen und Bürger,
liebe Schützenkameraden,
liebe Freunde unseres Schützenvereins!

Ein Sprichwort sagt: „Weihnachten hält die Zeit zusammen“. Und es stimmt: Weihnachten bietet in all der Rastlosigkeit, Hektik und Eile des modernen Lebens einen besonderen Halt und Ruhepunkt, an dem man innehalten und durchatmen kann. Es steht für ein Jahr, das zu Ende geht, und markiert ebenso den Beginn eines neuen Jahres. Es lässt Rückblicke zu und weckt gleichzeitig Hoffnungen und Erwartungen auf die Zukunft.

Und kurz vor dem Jahreswechsel wird oftmals rückblickend festgestellt, dass die vergangenen zwölf Monate doch eigentlich wie im Fluge vergangen sind. Auf die Frage, was die Zeit so schnell hat vergehen lassen, folgt meist die Erkenntnis, dass es die Vielzahl an Terminen und zahlreichen Veranstaltungen ist, die dieses Gefühl vermitteln und die Zeit so schnelllebig erscheinen lassen.

Auch für den Feldmärker Schützenverein ist das Jahr 2008 wie im Fluge vergangen. Viele schöne Ereignisse und Festlichkeiten reihten sich nahtlos aneinander und fanden über die Stadtgrenzen hinaus große Beachtung.

Die Veranstaltung, die in diesem Jahr alle anderen Veranstaltungen unseres Vereins in den Schatten gestellt hat, war sicherlich unser 36. Traditionsschützenfest im Mai auf Siepenkötters Wiese am Barloer Weg. Ein wunderbares Fest mit toller Stimmung, und eine überwältigende Teilnahme während der Umzüge und an den Abenden zeigten eindrucksvoll, dass die Feldmärker Gastfreundschaft sehr gern und ausgiebig in Anspruch genommen wird.

Erwähnenswert aber auch das Bataillonsfest im August und das vielfältige und interessante Angebot aus den Kompanien und den Gruppen über das ganze Jahr verteilt.

Rechtsanwälte & Notare
Beisenkötter & Felderhoff
Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht, Immobilienrecht, Erbbaurecht, Gesellschaftsrecht
Alter Postweg 30-32
46282 Dorsten
Tel.: 02362 / 92 16 00
Fax.:02362 / 92 60 60
e-mail: beisenkoetter@t-online.de

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr 2008 war zweifelsohne das Oktoberfest mit vielen Besuchern aus Nah und Fern. Alle haben mitgemacht und mitgeholfen, damit auch diese Veranstaltung wieder ein Riesenerfolg wurde. Zünftige und aktuelle Oktoberfest-Musik brachte bayerische Gemütlichkeit in die Feldmark und sorgte für grandiose Begeisterung bei Jung und Alt.

Die reifere Jugend war am Sonntag zum Tanztee bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Künstler aus dem hiesigen Raum bereiteten mit lockeren Sprüchen und bekannten Liedern einen unvergessenen Nachmittag und ließen ein sehr erfolgreiches Fest-Wochenende der Feldmärker Schützen ausklingen.

Aber auch der Wohltätigkeitsgedanke, in unserer Vereinssatzung wie auch in den Köpfen der Mitglieder verankert, ist nicht vergessen worden. Herrn Pfarrer Ulrich Franke wurde am Oktoberfest-Samstag ein Scheck über 1.000 Euro für die im Aufbau befindliche Dorstener Tafel übergeben.

Diese Vielzahl an Aktivitäten zeigt eindrucksvoll, dass der Schützenverein Feldmark I und II ein bunter und besonders lebendiger Teil unserer Stadt Dorsten ist. Er ist eingebunden in das heimatliche Geschehen, in das Fühlen und Denken der Menschen. Diese Verbindung ist es auch, die unseren Verein lebendig und dynamisch erhält.

Nur durch das ehrenamtliche Engagement und die uneigennützig geleistete Arbeit war es möglich, dass das Vereinsjahr 2008 wieder zu einem Erfolg wurde. Jeder Schützenbruder darf stolz darauf sein, seinen Teil zu dieser fantastischen Leistung beigetragen zu haben. Die große Feldmärker Schützenfamilie hat wieder einmal gezeigt und bewiesen, was in ihr steckt und wozu sie bereit und fähig ist.

Wir wünschen Ihnen und allen, die Ihnen nahe stehen, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest 2008 und die nötige Zuversicht, Gelassenheit und Geduld für ein glückliches Jahr 2009.

Alex Rexforth
1. Vorsitzender

Dieter Dreckmann
Oberst

Leben braucht Erinnerung

Friedhofsgärtnerei
Lukassen
GbR

Gladbecker Str. 147 · 46282 Dorsten

Tel. 02362/22589
Mobil 0173/5251103

www.grabpflege-lukassen.de

DAUER GRAB PFLEGE

Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:
liebevoll, kreativ & verlässlich.

Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern,
tot ist nur, wer vergessen wird.

Wir gedenken in Ehrfurcht unserer Verstorbenen

August Ulfkotte
im Alter von 81 Jahren

Alfons Schmidt
im Alter von 87 Jahren

Franz Schlüter
im Alter von 82 Jahren

Werner Paulfeuerborn
im Alter von 61 Jahren

Jürgen Knickelmann
im Alter von 73 Jahren

Albert Kremerskothen
im Alter von 64 Jahren

Helmut Gerle
im Alter von 69 Jahren

Franz Sternemann
im Alter von 82 Jahren

Berni Schmidt
im Alter von 86 Jahren

Friedrich Pöperny
im Alter von 77 Jahren

Exclusive Gartengestaltung

Sebastian Schneider
Garten- und Landschaftsbau

Polsumer Weg 71a • 46282 Dorsten

Tel. 01 72 - 29 51 284
www.galabau-schneider.com

1. Kompanie

Eine ganz persönliche „Liebeserklärung“ an die erste Kompanie und den Schützenverein

Wieder einmal geht auch für die 1. Kompanie ein ereignisreiches Jahr, diesmal mit einem tollen Schützenfest als Highlight, zu Ende. Es gab natürlich noch die eine oder andere Veranstaltung mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten, die ich aber hier jetzt nicht erwähnen möchte.

Ich möchte ein ganz anderes Thema anschneiden und meine ganz persönlichen Gedanken und Empfindungen ausdrücken: Manchmal frage ich mich, was wohl die Leute so über die erste Kompanie denken? Welche Meinung haben sie wohl über uns und den Schützenverein? Ich will ganz ehrlich sein, auch ich fragte mich schon das eine oder auch andere Mal zweifelnd, was es für einen Sinn hat bei all dem, was ich da mache, worum ich mich da bemühe in meiner Freizeit und manchmal sogar auch in meiner Arbeitszeit. Was steckt hinter der Idee Schützenverein und ganz besonders 1. Kompanie?

Ich denke, ja ich bin mir da ganz sicher: es ist dies kleine Wörtchen „wir“, dass bei mir und bei uns Schützen in der 1. Kompanie einen sehr großen Stellenwert hat. Wenn wir uns treffen oder zusammen auftreten, dann sind wir eine Einheit, ein Team, jeder steht für den anderen ein.

Für viele Leute gilt: Schützenverein und 1. Kompanie bringe ich in Zusammenhang mit Alkohol. Dass es Veranstaltungen gibt, bei denen ein oder zwei Bier getrunken werden, kann und will ich nicht abstreiten, aber es gibt auch sehr viele Veranstaltungen, bei denen wir in der Öffentlichkeit als Repräsentanten unseres Vereins und Vertreter des Schützengedankens als starke Gemeinschaft auftreten. Zu nennen sind z. B. die Fahnenabordnungen zum Volkstrauertag und zu den

Metallbau
Johannes Breuer

- **Schweißkonstruktionen**
- **Innen- und Außentreppen**
- **Sicherheitssysteme für Türen und Fenster**
- **Markisen**
- **Gitter**
- **Tore**
- **Geländer**

Bochumer Str. 60 • 46282 Dorsten
☎ (0 23 62) 2 24 83 • Fax 4 12 85
Mobil: 0171 - 421 42 55
Info: www.metallbau-breuer.de

Schützenfesten befreundeter Nachbarvereine, das zeremonielle Antreten der Salutschützen, der gemeinsame Einsatz bei den Müllsammlungen, gemeinsame Ausflüge, Fußballturniere mit anderen Vereinen und vieles mehr. Man kann schon sagen, dass wir Feldmärker ein reges Vereinsleben für alle führen. Und es ist bestimmt nicht zu weit ausgeholt, wenn ich sage, dass wir auf eine Art auch Jugendarbeit leisten, da die 1. Kompanie für viele Anlaufstelle ist, bei der sie Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freundschaft erleben, und darauf können wir alle besonders stolz sein.

Hauptmann
Andreas Schneider

Automobile Klatt GmbH

Ihr OPEL und BOSCH SERVICE-PARTNER

Liebe Schützenbrüder, wir wünschen Euch und Euren Familien eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Automobile Klatt GmbH
45701 Herten, Ostring 2
Tel. 0209-96188-0
e-Mail: info@automobile-klatt.de

2. Kompanie

Die 2. Kompanie: als alte Männer belächelt von den Schützen der 1. Kompanie, und um Ihre Vitalität beneidet von den Offizieren der 3. Kompanie, sind wir eine starke Truppe in den besten Jahren mit vielfältigen Schützenqualitäten.

Man sieht es auch daran, dass schon seit nunmehr 2 Regentschaften der König von der 2. Kompanie gestellt wird.

Bis es in diesem Jahr bei unserem Schützenfest am Montag zum Königsschuss kam, war es schon zu mehreren kleineren Highlights am Festwochenende gekommen. Natürlich beteiligten wir uns an allen Umzügen mit großer Mannschaftsstärke, auch wenn wir aus organisatorischen Gründen nicht immer pünktlich waren. Wahrscheinlich wurden uns auch deshalb solche Verfehlungen nicht allzu sehr krumm oder übel genommen.

Auch der beste Schütze braucht im Laufe eines anstrengenden Schützenfesttages eine kleine Erholungspause, sodass wir an jedem Tag ein Biwak abhielten. Hierfür möchte ich mich nochmals bei Hannes Siepenkötter und unserem Vereinswirt Siggi Surray, für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten und mehr, bedanken.

Auch der Chef-DJ vom Dienst, Peter Suttrop, hat sich unseren Dank verdient, da er unser Biwak und den Festplatz beschallte! Doch so ein Biwak ist nicht nur Erholung, denn auch hier passiert immer wieder etwas Unerwartetes.

Zu gerne hätten wir in die fragenden Gesichter auf dem Festplatz gesehen, welche unsere Lobgesänge über die Beschallungsanlage am Zelt zusammenhangslos verfolgten, und auch unser Spieß überraschte uns mit der „heißen“ Einlösung seiner Wettschulden. Nähere Details dürfen hier leider nicht erzählt werden, jedoch wird sich jeder, der dabei war, noch oft an die Bilder erinnern.

Wir machen Ihr Zuhause zum schönsten Ort der Welt.

GRÖMPING

Inhaber M. Biermann e.K.

Ihr Maler und Raumgestalter

Meisterbetrieb

- Neugestaltung und Renovierung mit Farben, Tapeten, neuzeitlichen und alten Maltechniken
- Fassadenanstriche
- Bodenbeläge
- dekorative Raumgestaltung mit Gardinen und Zubehör
- Sonnenschutz (auf Mass gefertigt)
  Plissee, Jalousie, Rollo und Vertikalanlage
- Markisen
- Insektenschutz
- Glas und Spiegel

Individuelle Beratung in unserem FACHGESCHÄFT:

Lembecker Str. 95
46286 Dorsten-Rhade
www.groemping.de

Telefon: 02866 / 500
Telefax: 02866 / 1000
e-mail: groemping@gmx.net

Als dann am Montag auch noch Norbert Schmitz, ein Offizier unserer 2. Kompanie, den Vogel abschoss, war das Wochenende für uns perfekt, und für das Schützengericht ein paar Tage später stand ein Angeklagter mehr auf dem Zettel.

Beim Schützengericht werden traditionell ausgesuchte Verfehlungen wie z.B. Farbenblindheit im Schwarz-Weißbereich verhandelt und mit sofortigem Vollzug der Strafen geahndet.

Natürlich beschränkt sich das Kompanieleben nicht nur auf das Schützenfest. So treffen wir uns immer wieder zu diversen Veranstaltungen wie zum Beispiel Bosselturnier, Fahrradtour, Kulturtour, Kompanieabende oder Ausflüge.

Mit Schützengruß
Stefan Lukassen

ALLES IN SACHEN GLAS UND SPIEGEL

Rigo Gawlina GLASEREI

Über 20 Jahre

Homepage:www.gawlina.de

Schleiferei
Vitrinenbau
Duschkabinen
Verspiegelungen
Ganzglasanlagen
Kunstverglasungen

Büro - Ausstellung

Wir fertigen für Sie:

Spiegel
nach Maß

Duschen
nach Maß

Werkstatt

und vieles mehr !

Glasreparaturen aller Art

Gelsenkirchener Strasse 37
46282 Dorsten

Tel.: 02362 – 41 7 81
Fax.: 02362 – 43 6 44

3. Kompanie

Liebe Schützenbrüder, meine Damen und Herren der Feldmark I und II

Ein Jahr liegt hinter uns und es ist wieder Zeit, die Ereignisse Revue passieren zu lassen. Das Jahr stand ganz im Zeichen unseres Jubiläumsschützenfestes. Bei sehr guter Beteiligung der 3. Kompanie überstanden alle Schützen das Fest ziemlich unbeschadet, auch wenn der eine oder andere schon mal etwas schwächelte. Das lag aber nach allgemeiner Überzeugung an dem etwas zu warmen Wetter.

Eine rundum gelungene Sache war auch in diesem Jahr die 8-tägige Busfahrt nach Tirol. Von unserem Hotel aus in Pertisau am Achensee unternahmen wir mit dem Bus Tagestouren unter anderem nach München, zum Kloster Ettal, zum Hintertuxer Gletscher und auch zum Chiemsee.

Der Kompanieabend für die Schützen der 3. Kompanie und andere Gäste wurde wieder beim Hauptmann abgehalten.

Das Herbstfest musste aus Termingründen abgesagt werden. Als Ersatz wurde beim Tanztee im Festzelt am Barloer Weg gefeiert. Bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung u. a. mit Fred Mauritz, Jupp Brauckmann, verschiedenen Musikern und einer Tombola war dies, wie ich meine, ein schöner Nachmittag.

Für das Jahr 2009 stehen bislang 2 Termine fest, die man sich schon jetzt merken sollte.

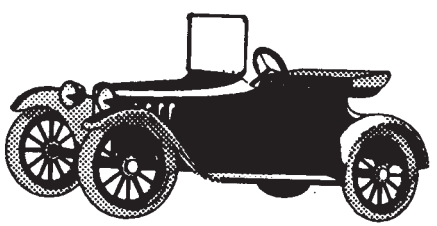
Am 27. Februar findet im Schützenheim am Wilhelm-Norres-Weg um 19.00 h die Jahreshauptversammlung statt. Hauptpunkte an diesem Abend werden Neuwahlen des Hauptmanns, des stellvertretenden Hauptmanns und des Spießes sein.

Fleischwaren
und
Party - Service
Sax
Inh. Herbert und Birgitt Glorius

Zu Betriebsfeiern,
Richtfesten,
Polterabenden usw.
empfehlen wir
unsere
Gulaschkanone!

Lindenfelder Straße 12
46282 Dorsten
Tel.: 0 23 62 / 2 20 66
Fax: 0 23 62 / 2 46 38
priv.: 0 23 62 / 7 59 52

Ihr Taxi-Ruf (0 23 62) **3061** Tag+Nacht



Taxi Albers Inh. J. Albers
Taxen und Kleinbusse
Borkener Straße 47a • 46284 Dorsten

Vom 30. August bis zum 6. September 2009 findet die Busreise zum Spreewald statt. An Tagestouren ist u. a. vvorgesehen: Stadtrundfahrt Berlin, Tagestour nach Dresden, Cottbus und Bautzen, Spreewaldrundfahrt und eine Kahnfahrt auf der Spree.

Kosten/Person im Doppelzimmer 480,- €, im Einzelzimmer 565,- €.

Anmeldungen ab sofort bei:

Gerd van der Moolen, Tel.: 02362/25453

Blumen- und Gartencenter

Rexforth

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Hydropflanzen
- Zimmerbonsai
- Kakteen
- Beet-/Balkonpflanzen
- Baumschulpflanzen
- Stauden
- Seidenblumen
- Keramik und Glas
- Gartengeräte
- Pflanzenschutz
- Dünger und Erden
- Freilandkeramik
- Teichbecken
- Wassertechnik
- Geschenkartikel
- Weihnachtsbäume

Dorsten
Bochumer Straße 71 (an der B 224)
Telefon (0 23 62) 2 27 18 u. 2 54 34

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr 8.30 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 16.00 Uhr
So. 9.30 bis 12.30 Uhr

Gelsenkirchen-Buer
Heistraße 135
(Nähe Schloß Berge)
Telefon (02 09) 7 20 65

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr 8.30 bis 18.30 Uhr
Sa 8.30 bis 16.00 Uhr
So. 10.00 bis 12.30 Uhr

Schießgruppe

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Ein Jahr mit vielen Ereignissen, mit Höhen und Tiefen für die Schießgruppe.

Nach Neujahrsempfang und Jahreshauptversammlung stand neben den normalen Wettkämpfen, auf die ich später eingehen möchte, unser Schützenfest auf dem Programm. Für die Schießgruppe bedeutet das viel Arbeit im Vorfeld: neben den normalen Trainingseinheiten für unsere aktiven Schützen muss das Kordelschießen und die Qualifikation für das Scheibenkönigsschießen durchgeführt werden. Dank der vielen Helfer war das für uns wieder einmal kein großes Problem. Alle Schießabende für Kordel- und Qualifikationsschießen waren gut besucht, und so konnten wir bei der Zeltabnahme zahlreiche Schützen mit goldenen, silbernen und grünen Kordeln und Eicheln auszeichnen (siehe Ergebnisse im Feldmärker Nr. 52 vom Mai). Das Scheibenkönigsschießen findet seit 3 Schützenfesten aus Sicherheitsgründen im Schützenheim statt. Alle Qualifikanten waren am Montag in aller Frühe im Schützenheim und kämpften mit sich und den Scheiben um die Königswürde. Unsere Schützendamen aus der Jugend sorgten für frische Brötchen und Kaffee - ein Service, der bestens angekommen ist. Nachdem der Scheibenkönig (Karsten Alfes) ermittelt war, fuhren wir alle gemeinsam zum Zelt, um dort den Kampf um die Königswürde zwischen den mutigen Anwärtern zu verfolgen. Der neue Schützenkönig ist natürlich auch ein Mitglied unserer Schießgruppe. Herzlichen Glückwunsch an Norbert II. Schmitz von der gesamten Schießgruppe.

HEINRICH THIER GmbH & CO KG
INT. SILOSPEDITION - LAGERLOGISTIK

Nicolaus-Otto-Str. 6 - 46282 Dorsten
Tel: 02362 / 91 95 0 - Fax: 02362 / 425 83
www.thier-spedition.de

Nach dem Schützenfest waren die deutschen Meisterschaften in München für einen unserer Schützen der nächste Höhepunkt. Karsten Alfes hatte sich bei den Landesmeisterschaften, in Dortmund, mit dem Luftgewehr und im Klein-Kaliber–Schießen für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Nach anstrengenden Tagen in der bayrischen Metropole kam Karsten mit guten Ergebnissen von seiner inzwischen vierten deutschen Meisterschaft zurück.

Was gab es sonst noch?

Sportlich gab es ein auf und ab: die Luftgewehr–Ligaschützen dominierten in der Kreisliga, sie schafften es aber nicht, bei den Relegationswettkämpfen zur Bezirksliga aufzusteigen. Die Pistolenschützen schießen in der Bezirksliga und kämpfen um den Klassenerhalt. Somit geht es für beide Ligamannschaften auch in der neuen Saison wahrscheinlich wiederum um Platz 1 und um den Klassenerhalt. Unsere Jungsenioren schießen erfolgreich ihre Rundenwettkämpfe. Könnten wir noch einen oder zwei neue gute Schützen dazu gewinnen, auch diese Truppe könnte in den Ligawettkämpfen gut mitmischen.

Bei den gerade beendeten Kreismeisterschaften stellt die Schießgruppe Feldmark 4 Kreismeister in den verschiedenen Klassen. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten!

Im Jugendbereich sind die Schützen der SG Feldmark im Schützenkreis Haltern/Dorsten sehr erfolgreich. Wir konnten in diesem Jahr mit der Jugend wieder einige Stadt- und Kreismeistertitel erringen. Außerdem nahmen wir zum 2. Mal an den Sommerferienaktivitäten der Stadt Dorsten teil und konnten Dank der Arbeit von Bernd Hemmer, Jutta Baukholt und Markus Gertz interessierten Teilnehmern den Schießsport näher bringen.

Aber nicht nur der Sport, sondern auch andere Aktivitäten gehören zum Vereinsleben der Schießgruppe. So besuchten z.B. 20 Mitglieder den Gelsenkirchener Zoo (dazu an anderer Stelle mehr). Außerdem nahmen zahlreiche Mitglieder und deren Angehörige an dem 2. Sommerbiathlon auf Kreisebene um den “Markisen–Stein–Pokal” teil.

KARL-HEINZ KETTERKAT
Steuerberater

Vestische Allee 16, 46282 Dorsten
Telefon 0 23 62 / 92 74-0
Telefax 0 23 62 / 92 74-40
e-mail: ketterkat@datevnet.de

Hermanns – Reisen

Reisen
&
Flughafentransfer

.:. www.hermanns-reisen.de .:.

Kontakt: Dorsten-Feldmark Wagnerstr.4 Tel. 27726

Wir wünschen allen Schützenbrüdern & -schwestern
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2009
Ihr mobiles Reisebüro in der Feldmark

Und zur Weihnachtsfeier im Schützenheim erwarten wir wieder einmal ein volles Haus.

Doch es gibt auch schlechte Nachrichten zu vermelden. Unser Freund und Mitglied Fritz Pöperny ist am 05.11.2008 im Alter von 77 Jahren verstorben. Wir werden ihn vermissen und immer an ihn denken.

Nun noch 1 ein wichtiger Termin in der Vorschau für alle Mitglieder und Freunde der Schießgruppe:

Sonntag, 15. Februar 2009

Jahreshauptversammlung der Schießgruppe

Trainingszeiten:

Montag	ab 18:00 Uhr Jugend
Mittwoch	ab 18:00 Uhr Jugend ab 19:30 Uhr Erwachsene
Donnerstag	ab 18:00 Uhr Jugend ab 19:30 Uhr Erwachsene

Jugendliche ab 12 Jahren sind zu den Jugendzeiten immer willkommen, und sie können bei uns einen faszinierenden Sport kennen lernen, der Konzentration, Willensstärke und körperliche Fitness fördert und erfordert. Aber auch alle Erwachsenen, die mit dem Gedanken spielen, das sportliche Schießen könnte für sie die richtige Sportart sein, sind bei uns immer willkommen.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten der Schießgruppe ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, den Kranken unter Ihnen „Gute Besserung“ und vor allen Dingen viel Gesundheit für das neue Jahr 2009.

Peter Reuter
Schießgruppenleiter

LEV Tanken & Snack

Unser Service für Sie:

- Eigene Stationskarten
- Wir liefern Ihnen Heizoel & Diesel
- Biodiesel, Gas, Briketts, Holzkohle
- Hochleistungs-LKW-Säulen

An unserer Snackbar erhalten Sie täglich frisch:

kalte & warme Getränke

Feinschmecker-Suppen

Pizzen & Gebäck

lecker belegte Baguettes & frische Brötchen

Frikadellen & Bockwürstchen

Jeden Sonntag ab 07.00 Uhr FRISCHE BRÖTCHEN !

Öffnungszeiten:	Montag – Freitag	03.00 – 22.00 Uhr
	Samstag	06.00 – 22.00 Uhr
	Sonntag	07.00 – 22.00 Uhr

LEV Dorsten · Schleusenstraße 7 · 46282 Dorsten Tel. 02362/2171

Schießgruppenausflug zum „Zoom- Erlebniszoo in Gelsenkirchen

Am 2. November war es endlich soweit. Der lang geplante und ersehnte Besuch im Zoo in Gelsenkirchen konnte beginnen. Nachdem wir mit 20 Leuten angekommen waren, sicherten wir uns die Eintrittstickets, die auch eine Ranger-Führung durch den Zoo beinhalteten. Nach einer kurzen Wartezeit tauchte auch schon unser Zooführer (Ranger) auf, den wir uns extra für 2 Stunden „gemietet“ hatten. Viele der Tiere kennt man zwar aus dem Fernsehen oder von anderen Zoobesuchen, aber es ist doch ein enormer Vorteil, sich von einem Fachmann über alles informieren lassen zu können. Unser Zooführer, er hieß Marcel, nannte uns vorab viele Dinge und Details über die Entstehung des Zoos sowie die weiteren Planungen, die in Zukunft noch realisiert werden sollen. Er erklärte uns, dass der Zoo in verschiedene Kontinente unterteilt ist. So gibt es z.B. den Kontinent Afrika, wo viele Tiere aus Dschungel, Steppe und Savanne zu sehen sind. Der zweite Kontinent ist Nordamerika mit Alaska. Für 2009 soll der Kontinent Asien hinzukommen, der sich derzeit noch im Bau befindet. Die Arbeiten sollen aber zum Sommer 2009 abgeschlossen sein.

Unsere „Expedition ins Tierreich“ startete in Afrika, wo wir uns zur „Affeninsel“ durchzuschlagen hatten. Die Insel ist nur über 2 Brücken zu erreichen, und wir staunten nicht schlecht, als wir bemerkten, dass es ja gar keine Zäune oder Käfige gibt. Unser Zooführer Marcel erklärte uns, dass die Affen nie über das Wasser entkommen können. Als wir dann fragten, warum sie nicht über die Brücken einen Ausbruch starten würden, sagte er uns, dass man diese über Nacht, oder wenn keine Besucher im Park sind, unter Strom setzt. Man muss sich das wie bei einem Weidezaun vorstellen.

Die Expedition führte uns dann weiter zu den Löwen und Hyänen, die aber von uns wenig angetan waren und es vorzogen zu schlafen. Also machten wir uns weiter auf den Weg und verirrten uns zu den Giraffen. Dort durften wir sogar in die Stallungen gehen und uns die Giraffen hautnah in einem Zwischengehege ansehen. Wir staunten nicht schlecht, als wir diese fast 4 Meter großen Tiere direkt vor uns stehen hatten. Der ein oder andere von uns hatte sogar das Glück eine Giraffe streicheln zu können. Ein Erlebnis, das man bestimmt nicht jeden Tag hat!

Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns dann Richtung Nordamerika/Alaska auf, wo wir Eisbären und Wölfe zu sehen bekamen. Den meisten Spaß aber hatten wir mit den Bibern, die doch recht putzig aussahen.

Nach den Bibern sollte eigentlich der Kodiak-Bär bestaunt werden. Allein das Gehege war das mit Abstand größte von allen im Park. Aber leider hatte der Kodiak-Bär wohl keine Lust sich zu zeigen, oder er schlief wohl gerade in seiner Höhle. Einige waren sogar der Meinung, da es ja gerade Fußball im Fernsehen gäbe, wollte er nicht gestört sein. Aber es traute sich auch keiner so recht, mal an zu klopfen und beim ihm nachzufragen.

Alle Mitgereisten waren sich einig: Das war ein toller Tag, den man wiederholen könnte, wenn Asien fertig gestellt ist.

Jutta Baukholt

Individuelle Sicherheit braucht Ruhe für das persönliche Gespräch. Dafür nehme ich mir gerne Zeit. Von der Beratung bis zur schnellen Schadenhilfe stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ich berate Sie gerne.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung PETER SUTTROP
Marler Straße 16 · 46282 Dorsten · Telefon 02362 913256 · Fax 02362 913258
p.suttrop@mecklenburgische.de · www.mecklenburgische.de/p.suttrop

Karnevalsgruppe

Ein dreifach Feldmärker Helau und gut Schuss liebe Gleichgesinnte des Frohsinns!

Unter neuer Leitung steht unser kommendes, buntes Treiben, da auf der Generalversammlung des Feldmärker Schützenvereins vom 16.03.2008, der bis dato amtierende Karnevalspräsident, Gisbert Loosen, nebst Elferrat seinen Rücktritt als Leiter der Karnevalsgruppe erklärte. Diese unverhoffte Entscheidung wurde von allen Verantwortlichen sehr bedauert, da unser Gisbert in den vergangenen Jahren sehr motiviert und engagiert den Feldmärker Karneval betreut hatte. Wir danken ihm noch einmal auf diesem Wege für seine langjährigen Mühen und hervorragende Arbeit.

Mit der vom Schützenverein am 21.04.2008 einberufenen Sondersitzung wurde folgender Karnevalsvorstand neu ins Amt gewählt:

Vorsitzender der Karnevalsgruppe:	Klaus Lehmbruck
Sitzungspräsident:	Hubert Schumacher
Kassierer:	Rainer Gerlach
Beisitzende:	Cornelia Pietrowski

Des Weiteren werden die Aufgaben und Aktivitäten der Gruppe unterstützt durch unseren König Norbert Schmitz, Dieter Dreckmann, Ludwig Klappheck jun. und Stefan Ekamp, allesamt Mitglieder des Schützenvorstands. Rechte und linke Flanke als Elferrat von Narrenoberst Hubert bilden die schon Bühnen erfahrenen Stimmungskanonen Michael (sie nannten ihn Pferd) Brauckhoff, Wolfgang (Hölle) Timmermann, Gerd (Pitti Platsch) Pietrowski, Andreas (the Mogman) Schneider (dem trotz Tränen untersagt werden musste, seinen Unimog mit auf die Bühne nehmen zu dürfen), Thomas (d`Artagnan) Döring und Michael (Tiwi) Schürger, dem wir auf diesem Weg unsere allerherzlichsten Genesungswünsche übermitteln möchten.

Wir freuen uns natürlich, wenn sich weitere interessierte Jecken melden, die die 5. Jahreszeit mit uns und ihren Ideen und Aktivitäten begleiten möchten. Ansprechpartner sind neben dem Vorsitzenden, Klaus Lehmbruck, alle anderen oben genannten Karnevalisten.

In der ersten Versammlung der Karnevalsgruppe zur Saison 2008/2009, am 04.09.2008, bekundeten bereits etwa 30 Freizeitnarren ihr reges Interesse, um zum Gelingen der beiden

Karnevalsabende am 20. und 21.02.2009

beizutragen. Nach nicht ganz so einfacher Abstimmung wegen der vielen guten Mottovorschläge, stand am Ende folgender Spruch ganz oben auf der Wunschliste:

„Ob Prinz, ob Cowboy oder Schütze, Karneval in der Feldmark der ist Spitze!“

Getreu diesem Motto wollen wir unser Bestes geben, um Stimmung und Bühnenprogramm auf selbige zu treiben.

Und während überall schon in den Geschäften Glühwein und Zimtsterne unübersehbar die kommende besinnliche Zeit einläuten, mischte sich am vergangenen 14. November der Hoppeditz unter das andächtige „Feldmark-Volk“. In Lisbeth Schlagkamps gemütlicher „Pattexbude“ wurden die Tannenzweige und roten Äpfel vorübergehend gegen Girlanden und Luftschlangen ausgewechselt, so dass kein Zweifel mehr bestand, wem zu Ehren die feucht-fröhliche Party stattfinden sollte. Bei Gulaschsuppe und Frikadellen als Unterlage stieg die Stimmung zu launigen Partyschlagern und Gerstenbräu, zu dem alle Feldmärker Stimmungskanonen der Karnevalsabteilung nebst Anhang herzlich eingeladen waren. An dieser Stelle ein dreifach Feldmärker „Hab Dank!“ unserem Schützenverein, der die auf vegetarischer Basis zubereiteten Getränke gestiftet hatte und Siggi Surray, der sich für die weniger vegetarischen Fleischklopse verantwortlich zeigte. Auch unser Königspaar Marilies I. und Norbert II. gaben sich nebst ihren Prinzgemahlen Tuppi und Annette die Ehre.

Nun zu den kommenden Terminen. Die Vorprobe und die Generalprobe der aktiven Karnevalsmitglieder werden jeweils sonntags, am 01.02.2009 um 17.00 Uhr bzw. am 15.02.2009 um 18.00 Uhr bei Maas-Timpert stattfinden.

Eintrittskarten für die beiden Prunksitzungen werden bei Blumen Rexforth, Bochumer Str. 71, 46282 Dorsten, sowie in unserem Vereinslokal, Maas-Timpert, Bochumer Str. 162, 46282 Dorsten zum Preis von 7,00 Euro zu erhalten sein. Alle Feldmärker Prinzen, Cowboys und Schützen sind angehalten ihre Prinzessinnen, Cowgirls und „Geschosse“ oder diverse Jagdbeute zum gemeinsamen Feiern mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Karnevalszeit mit euch und wünschen allen Feldmärkern, Freunden und Bekannten eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Impressionen zum Feldmärker Schützenfest
17. – 19. Mai 2008

Impressionen zum Feldmärker Schützenfest
17. – 19. Mai 2008

Unser Königspaar Norbert und Marilies hat das Wort:

Marilies' Traum

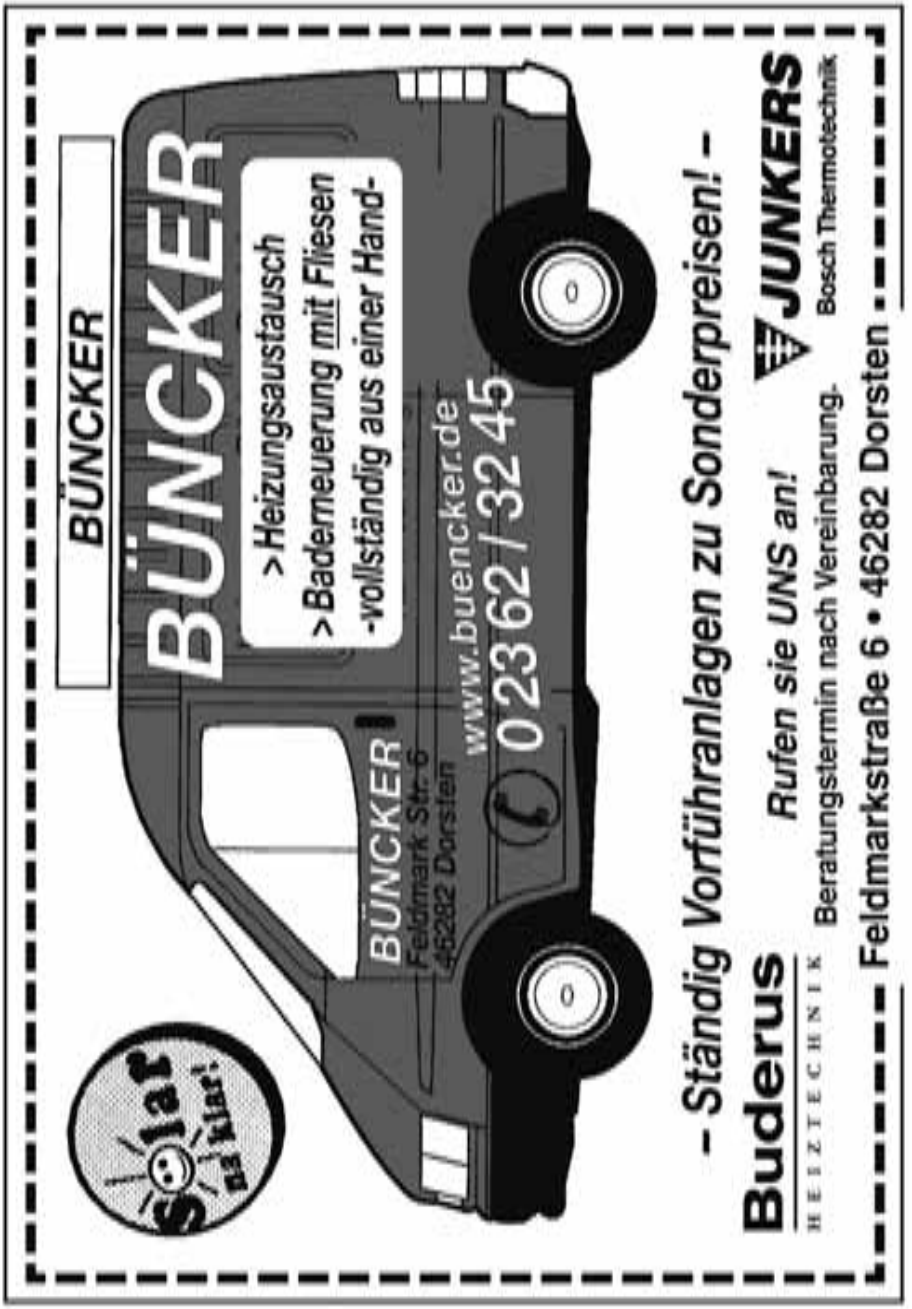
Montag, der 19.Mai 2008 war nicht ein x-beliebiger Montag. Nein, es war der Schützenfestmontag und ich war dabei, als eine der vier Anwärterrinnen für die Krone. Schon lange wollte ich einmal Schützenkönigin der Feldmark werden. Sollte mein Traum an diesem Tag in Erfüllung gehen? In den letzten zwei Schützenfestjahren hatte sich diesbezüglich nichts getan und ich hatte mich schon damit abgefunden. Es sollte einfach nicht sein. Nicht alles im Leben kann in Erfüllung gehen und außerdem hatte ich meine Wunschliste in meinem Leben schon genug ausgeschöpft.

Aber dann, am Sonntag den 13. April, sollte sich an meinem Traum doch noch etwas tun. Ich hatte einen Königsanwärter..... Norbert, ein langjähriger Freund und Schütze aus der Feldmark. Da wir es wegen der Spannung bis zum Schützenfest geheim halten wollten, waren wir uns mit unseren Partnern einig, es nicht zu erzählen. Das hieß konkret, auch ich durfte es niemandem erzählen. Und wer mich kennt, der weiß, wie schwer es mir gefallen ist, so eine Nachricht für mich zu behalten. Am liebsten hätte ich es in die Feldmark hinaus posaunt. Die fünf Wochen bis zum Schützenfest wurden immer länger und länger, fast schon eine Ewigkeit.

Aber dann war er da, dieser besagte Schützenfestmontag. Nachdem ich sonntags noch schön mit den anderen Anwärterrinnen gefeiert hatte, trafen wir uns jetzt alle gemeinsam mit einigen Herren aus dem Vorstand zur Feuerpause in der Sektbar. Jetzt wurde es ernst, die Formalitäten, wie z.B. die Reihenfolge an der Vogelstange, wurden geregelt und mit unserer Unterschrift besiegelt. Jetzt gab es kein zurück mehr, aber das wollte ich ja auch nicht. Wir stießen alle mit einem Gläschen Sekt an und wünschten jedem Glück, uns selbst aber am meisten. Gemeinsam ging es dann wieder zur Vogelstange und nur noch vier Schützen, unter ihnen mein Königsanwärter, schossen auf den Rest des Vogels. Die Minuten in denen die anderen an der Reihe waren, fühlten sich für mich endlos lang an und ich stand unter enormer Anspannung. Mein Herz raste auf Hochtouren. Aber dann, ein Aufschrei, der Vogel war gefallen und Norbert war der neue Schützenkönig. Meine Glücksgefühle in diesem Augenblick waren unbeschreiblich.

Als ich dann wenig später die Krone aufgesetzt bekam und zusammen mit meinem König den Feldmärkern zujubelte, war aus meinem Traum Wirklichkeit geworden. Und ich kann Euch eines sagen:

„Es ist toll, in der Feldmark Schützenkönigin zu sein“.


BÜNCKER
BÜNCKER
>Heizungsaustausch
>Badermeuerung mit Fliesen
-vollständig aus einer Hand-
BÜNCKER
Feldmark Str. 6
46282 Dorsten
www.buencker.de
0 23 62 / 32 45
Solar
ist klar!
- Ständig Vorführanlagen zu Sonderpreisen! -
Buderus
HEIZTECHNIK
Rufen sie UNS an!
Beratungstermin nach Vereinbarung.
JUNKERS
Bosch Thermotechnik
Feldmarkstraße 6 • 46282 Dorsten

Norbert's Traum

Auch ich spielte schon öfter mit dem Gedanken Schützenkönig werden zu wollen und stellte mir die Frage: „Was wäre wenn?“. Kollegen erzählten mir häufig: „Ein tolles Gefühl und ein Muss für jeden Vollblutschützen“; „Nur wer es mal war, weiß wie viel Spaß es macht“; „Einen Urlaub kann man nach einiger Zeit nicht mehr dem richtigen Jahr zuordnen, aber eine Amtszeit ist immer präsent“; „Die Kosten verteilen sich auf 24 Monate und sind überschaubar“.

Ach ja, ich rede natürlich von der Königswürde in der Feldmark. Aber um eine Erklärung für meine Entscheidung zu finden, muss ich ein wenig ausholen.

Einen Schützenverein und seine Mitglieder könnte man in drei Gruppen einteilen.

Die erste Gruppe sind die vielen Schützen, durch die ein Verein sich nach außen darstellt und präsentiert. Die zweite Gruppe sind die Vorstandsmitglieder und kreativ gestaltenden Offiziere, die dafür sorgen, dass Feste und Veranstaltungen geplant und mit Hilfe aller aktiven Schützen durchgeführt werden können. Die dritte Gruppe sind die, welche in der ersten und zweiten Gruppe „Blut“ geleckt haben und ihrem persönlichen Vereinsleben die „Krone“ aufsetzen möchten, um Schützenkönig mit ihrer Königin zu sein. Wenn man, so wie ich, über viele Jahre den Verein aktiv mitgestaltet und Veranstaltungen ins Leben gerufen hat, wie z.B. das Schützengericht und die Kult-Tour, welche noch heute in der 2. Kompanie als Highlights gelten, dann kommt man bald an den Punkt auch diese Aktivitäten toppen zu wollen.

Was liegt da näher als die Königswürde anzustreben? Hier sind aber einige „Regeln“ zu beachten. Diese wurden bereits in einer früheren Ausgabe des „Feldmärker“ (Heft 52, Mai 2008) beschrieben. Aber wenn alle Bedingungen erfüllt sind, dann gibt es noch einen Einfluss, den man eben nicht planen kann. Man muss das Glück haben, zum richtigen Zeitpunkt an die Vogelstange treten zu dürfen. Wenn man dann noch in der Lage ist, einen gezielten Schuss zu platzieren, ist das nicht von Nachteil. Jedoch glaubt man nicht, was es für ein Gefühl ist, sich bewusst zu sein: „Dies könnte der letzte Schuss sein.“ Und

plötzlich spürt man sie, die Nervosität, die in einem aufsteigt und das Atmen schwer macht. Die Hände werden feucht und erzeugen eine Eigendynamik, die man nicht für möglich gehalten hätte. Es gehen einem Gedanken durch den Kopf, wie z.B.: “Jetzt enttäusche bloß deine Königin nicht und hol den Rest runter!“ Auch nimmt man die vielen aufmunternden Zurufe nur noch bedingt war.

Ein kurzer Blick in die Runde der Mitbewerber und das Nervenflattern erreicht seinen Höhepunkt. All diesen Empfindungen zum Trotz scheint der letzte Schuss es plötzlich sehr gut mit dir zu meinen und regelt dein Gefühlsleben. Aus Nervosität und Unruhe wird ein unbeschreibliches Glücksgefühl. Es ist Wirklichkeit, der Vogel ist gerade gefallen.

Auch beim Schreiben dieser Zeilen ist es wieder da, dieses Gefühl der bedingungslosen Freude und die Erinnerung an die ersten Minuten nach diesem letzten Schuss. Zig Hände schütteln dich und umarmen dich in einer intensiv fühlbaren Begeisterung. Freunde hieven dich mit all deinen überflüssigen Pfunden in die Höhe und erleiden dabei Höllenschmerzen (Danke Heinz und Lui) aber trotzdem „schwebst du unter nicht enden wollendem Beifall ins Schützenzelt“.

Ein Spalier von Freunden, Bekannten und Bürgern der Feldmark bildet einen gigantischen Rahmen für das, was nun folgt. Ich stehe auf dem Thron und darf sie erwarten, wie das gesamte Schützenvolk: Die neue Königin der Feldmark. Viele hatten erst am Morgen vor dem Königsschießen von uns beiden erfahren. Ich sehe auch in ihren Augen die unbändige Freude, dass es mir gelungen ist unseren Traum zu erfüllen. Die beiden Adjutanten haben ebenfalls ihren Spaß daran, eine so hübsche Königin zum Thron zu geleiten

Tischlerei VENNEMANN

DORSTEN
TEL
0 23 62 - 4 41 41
FAX
0 23 62 - 5 00 52

Fenster Türen Möbel Innenausbau

tischlernrw

Heming

SANITÄR · HEIZUNGSBAU · BAUKLEMPNEREI

Inh.: Carsten Fleischer
An der Oelmühle 1
46282 Dorsten
Tel. (0 23 62) 2 44 68
Fax (0 23 62) 4 55 98

.....unser gemeinsamer Traum

Jetzt haben auch unsere Partner die Möglichkeit sich mit uns gemeinsam zu freuen. Wir, das sind Marilies und ich, sind uns der Tatsache bewusst, dass in diesem Fall auch die Mathematik Kopf steht. Nun sind nämlich 1 + 1 = 4, will sagen, nur mit unseren Partnern im Rücken ist so was wirklich ein Genuss. Hier auch noch einmal Danke Annette und Johannes. Erwähnen möchten wir hier auch noch Paul und Renate wie auch Rigo und Martina. Diese vier sind unsere Thronpaare und helfen im Hintergrund sehr viel. Danke!

Aber zurück zur Inthronisierung. Naja, dass der erste Bürgermeister keine Zeit hatte, wir haben es verschmerzen können. Frau Briefs, als Stellvertreterin des 1. Bürgers unserer Stadt, hat diese Aufgabe übernommen. Sie war es, die mir dann endlich diese schwere Königskette umlegte. Als König spürt man sie jedoch kaum ☺. Nun war Marilies an der Reihe, die Krone in ihrem Haar, das Glänzen in Ihren Augen, ein echter Hingucker.

Nicht vergessen möchten wir, die Gratulation unserer Amtsvorgänger zu erwähnen. Man hat das Gefühl einer großen Familie anzugehören, so herzlich war der Glückwunsch der vier.

Sie haben allen Grund, mit Stolz die Königswürde weiter zu geben. Denn Thomas und Jutta mit ihrem Prinzenpaar Ludwig und Jutta waren ein tolles Quartett. Einen herzlichen Dank an Euch für die vergangenen zwei Jahre.

Die wenig später folgende Parade mit dem anschließenden Umzug durch unser „Königreich“ ist auch fast nicht in Worte zu fassen. Ein Erlebnis, das kann einem niemand mehr nehmen.

Ein Highlight folgt dem anderen, wie z.B. die Tradition des „den alten König sterben lassen“, aber keine Sorge, Thomas und Jutta geht es gut. Diese Tradition wurde in diesem Jahr von unserem Schützenbruder Martin zelebriert.

Schon 2 Tage später war das Schützengericht terminiert. Hier hatten sich meine beiden Gerichtskollegen Heinz und Klaus auch für mich eine Strafe ausgedacht. Danke auch an Euch ☺ !

Die Beteiligung bei der Abordnung in Hervest-Dorsten und beim Jubiläumsschützenfest in Wulfen war einfach toll. Ich wünsche mir, dass dies auch bei den nächsten Veranstaltungen so bleibt. Ebenso war das Bataillonsfest auf dem Hof Rexfort ein großer Erfolg. Bei so vielen möchte man Danke sagen, da hilft nur eine tolle Thronnachfeier. Die ist uns, so glauben wir, gelungen. Wenn der Rest unserer Amtszeit so verläuft, wie sie begonnen hat und wenn wir auch nur einen Hauch unserer Begeisterung sichtbar machen konnten und können, dann werden noch viele Schützenbrüder über die Königswürde nachdenken. Auch wenn jemand jetzt noch unentschlossen sein sollte, hier unser Leitspruch:

„Träumt nicht euer Leben, lebt euren Traum.“
Wir tun es und sind einfach glücklich in diesem Amt.

In diesem Sinne, wünschen wir allen Mitgliedern des Schützenvereins,
ihren Familien, unseren Freunden und Bekannten,
sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Feldmark
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2009.

Norbert & Karin

Weltweit sicher und bargeldlos bezahlen.
Mit einer Karte aus dem VR-KartenConcept.

„Egal in welcher Stadt ich bin, meine Kreditkarte wird überall akzeptiert."

Tanja Wolff, Journalistin, eines unserer Mitglieder.

VR-KartenConcept

Mit unseren Karten aus dem VR-KartenConcept können Sie weltweit bargeldlos bezahlen:

- Sicher
- Flexibel
- Bequem und einfach

Volksbank Dorsten eG

LCD- Fernseher Hauptgewinn bei unserem Bataillonsfest – Tim Balster bester Schütze und neuer Vereinsmeister

Wir feierten am Samstag, den 09. August ab 19.30 Uhr unser diesjähriges Bataillonsfest auf dem Hof von unserem Schützenbruder Andreas Rexfort in der Feldmark II. Im Rahmen dieses Festes fand um ca. 21.00 Uhr die Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaft statt, die am Tag selbst von 10 – 17 Uhr im Schützenheim an der Wilhelm-Norres-Str. ausgetragen wurde und bei der sich ein großes Teilnehmerfeld in hartem und spannendem Wettstreit in fünf Leistungsklassen gemessen hatte (die Sieger s. u.). Bester Schütze des Tages wurde Tim Balster mit 197,8 Ringen, der dafür mit einem großen Pokal von der amtierenden Schützenkönigin Marilies Schneider geehrt wurde.

Putz - Stuck - Trockenbau

Klaus Schumacher

Stukkateurmeister

Hermannstr.26
46282 Dorsten

Tel.: 02362/795947
Fax: 02362/795953
Mobil:0172 2833520

Bäckerei Eugen Krietemeyer

Kirchhellener Allee 92 und Markt Bottrop
Tel.: 22531
Fax: 997151

- **Dorstener backen für Dorstener**
- **Wir kaufen dort, wo Jugendliche ausgebildet werden!**

Guter Zuspruch war bei der hervorragend ausgestatteten Tombola zu sehen, winkten doch so attraktive Hauptpreise wie ein LCD-Fernseher vom Verein, Eintrittskarten für die Blue man group (König Norbert Schmitz) und ein 4-teiliges Kofferset (Königin Marilies Schneider), um nur einige der attraktiven Preise zu nennen. Die Gewinner waren hoch zufrieden, besonders Manuela Rexfort, die die sich über den Hauptgewinn riesig freute und die Fernbedienung schon einmal in die Hand nahm und ausprobierte.

Zu Tanz und Unterhaltung brachte unser Schützenbruder Dirk Neuß seine Mobil-Disko auf Hochtouren und wurde bei der Auswahl der Titel allen Geschmäckern gerecht, sodass die Tanzfläche immer gut gefüllt war.

Da wir Feldmärker einen Pakt mit dem Wettergott geschlossen hatten (Freitag Regen, Sonntag Regen), konnten die vielen Gäste bis spät in die Nacht bei angenehmen Temperaturen schöne und fröhliche Stunden in geselliger Runde verleben.

Hier nun die Liste der Vereinsmeister des Bataillonsschießens 2008 mit den entsprechenden Schießergebnissen (Ringe):

1. Komp.:	1. Tim Balster, 197,8
	2. Karsten Alfes, 197,7
	3. Dirk Baukholt,194,1
2. Komp.:	1. Armin Goronzi, 196,2
	2. Rolf Droste, 193,9
	3. Wolfgang Lange, 186,8
3. Komp.:	1. Werner Machatschke, 186,5
	2. Dieter Gellings, 174,2
	3. Heinz Anscheidt, 170,0
Vorstand:	1. Norbert Schmitz, 189,3
	2. Thomas Döring, 182,7
	3. Detlef Timmer, 179,0
Damen:	1. Daniela Schmedeshagen, 197,0
	2. Edith Eberwein 180,1

Allen Siegern und Vereinsmeistern gratuliert der Vorstand und der gesamte Verein mit einem herzlichen „Gut Schuss!“

Malerbetrieb Heinrich Gievert

Inh. Malermeister Jens Fimpeler

Lippestr. 26 46282 Dorsten

Tel. 02362/22839 oder 02364/13480

Fax 02364/505636

Wir setzen Ihre Ideen um!

Malerarbeiten ~ Tapezierarbeiten ~ Fassadenanstriche

Bodenbeläge ~ moderne Wohngestaltung

Kundennahe Betreuung

75 Jahre Alex Rexforth

Unser 1. Vorsitzender Alex Rexforth ist am 12. November 75 Jahre alt geworden und wie man sieht, ist er immer noch topfit. Da Alex in der Führung des Vereins und auch in den Vorstandssitzungen eher der ruhige und sachliche Schütze ist, und man kaum glauben kann, dass auf ihn die „HB-Männchen“-Werbung der 60-iger und 70-iger Jahre zutreffen könnte, haben ihm die Schützenbrüder des Vorstands zu seinem Jubelfest einen Flug mit einem Leichtflugzeug geschenkt, damit der Schützenverein den Beweis erbringen kann, dass unser Jubilar auch mal in die Luft gehen kann.

Der Schützenverein wünscht seinem 1. Vorsitzenden Alex Rexforth einen angenehmen Flug und weiterhin seine bekannt ruhige Führung unseres Vereins.

www.sparkasse-re.de

Olympia Partner Deutschland

Gut.

Ihre Sparkasse Vest.
Gut für die Region.

www.ruhr-lippe-marktplatz.de

Sparkasse
Vest Recklinghausen

Das Oktoberfest in der Berichterstattung der Presse
hier: WAZ vom 05.10.2008

Invasion der Lederhosen - Das Oktoberfest der Feldmärker Schützen ist ein voller Erfolg. Rund 1000 Freunde bayerischer Lebensfreude machen die Nacht zum Tag. Die Dorstener Tafel kann sich über 1000 Euro-Spende freuen.

Wer so alles eine Lederhose im Schrank hat…Dieses für die Region südlich des Weißwurstäquators typische Kleidungsstück scheint auch in Dorsten der Renner zu sein. Anders lässt sich die krachlederne Dominanz im Festzelt der Feldmärker Schützen nicht erklären., denn die Mehrzahl der rund 1000 Oktoberfestbesucher war entsprechend gewandet. Da durfte auch nicht das obligatorische Dirndl fehlen, das den ein oder anderen gewagten Blick gewährte: Begleitumstände, die zu einem Oktoberfest gehören wie bayerisches Bier und Marschmusik.

Erstaunlich, wie ein überwiegend jugendliches Publikum zum bayerischen Defiliermarsch schunkelt und textsicher den „Anton aus Tirol“ trällern kann. Die alpine Stimmung scheint mehr Freunde in Dorsten zu haben, als man vermuten mag. Warum auch nicht, denn mit seinem Oktoberfest hat der Schützenverein ins Schwarze getroffen. Die Stimmung im Zelt auf der Siepenkötter-Wiese war zwar ausgelassen, aber durchaus gesittet. „Wir sind absolut zufrieden. Besser kann es nicht laufen“, freute sich Klaus Gievert von den Feldmärker Schützen, der mit seinen Freunden aus dem Vorstand des rührigen Vereins ein Stück bayerische Gemütlichkeit nach Dorsten importiert hat. Wer die Feldmärker Schützen kennt, der weiß, dass sie auch in ausgelassener Stimmung den Wohltätigkeitsgedanken nicht vergessen, der in der Vereinssatzung wie auch in den Köpfen der Mitglieder verankert ist.

Pfarrer Ulrich Franke konnte deshalb sichtlich erfreut einen Scheck über 1000 Euro für die im Aufbau befindliche Dorstener Tafel entgegen nehmen. Seine Gegenleistung: Er musste für den verhinderten Bürgermeister Lambert Lütkenhorst den obligatorischen Fass-Anstich vornehmen. Hochwürden scheint Erfahrung im Umgang mit Zapfhahn und Schlegel zu haben. „ Kaum ein Tropfen daneben!“, wunderte sich eine von acht „Isartaler Hexen“.

Zum Weihnachtsfest

frohe und besinnliche Stunden

Zum Jahresschluss

Dank für das erwiesene Vertrauen

Zum neuen Jahr

viel Glück, Gesundheit und Erfolg

Dorsten 02362 / 20160 an der B224

Reifen Technik
TANSKI

Bochumer Str. 54 - 56 / 46282 Dorsten

Diese reine Frauenband war wohl ein absoluter Glücksgriff der Feldmärker Organisatoren, denn mit ihren fetzigen Songs, die eine Mischung aus Charts und Musikantenstadl repräsentierten, trafen sie den Nerv des Publikums. Bussi hier, Schmusi da, Tanz auf dem Tisch und nicht auf dem Vulkan. Es wurde gefeiert und getrunken.

In diesem Punkt hätte sich ein waschechter Bayer etwas gewundert, denn die echten Maßtrinker waren in der Minderheit. Der Dorstener Bayer an sich bevorzugt das „Preußenmaß“ – und das ist nun mal ein halber Liter. Verständlich, denn die Nacht war lang und wer sich da all zu früh „maßvoll“ präsentiert hätte, der hätte viel verpasst.

Für Ruhe und Ordnung sorgte übrigens erfreulich dezent und unauffällig ein professioneller Sicherheitsdienst, der höflich aber bestimmt einigen zu arg „vorgeglühten“ Besuchern den Zutritt zum Zelt verweigerte. Alles in allem ein Oktoberfest bei den Preußen der Feldmark, das auch in Bayern ein Erfolg gewesen wäre. Die Stimmung war deutlich ausgelassener als die, die derzeit in Ortsvereinen der CSU oder der Umkleidekabine des FC Bayern herrschen dürfte.

Mit dem Bus und Fahrrad in den Urlaub

Wir freuen uns, daß wir Ihnen unseren neuen Fahrradanhänger vorstellen dürfen.

Auf dem Fahrradanhänger lassen sich 40-Fahrräder sicher und bequem unterbringen.

Die Fahrräder befinden sich dann witterungsgeschützt in einem geschlossenen Anhänger.

Wir empfehlen Ihnen unseren Fahrradanhänger für Ihren Gruppen - Vereins - Schul - Ausflug.

Kremerskothen
FAHRRAD-ANHÄNGER
Mit Bus und Fahrrad in den Urlaub

Rufen Sie uns an:

Kremerskothen
Busse & Reisen
Gildenweg 25

46 282 Dorsten - Altendorf
02362 - 40080 Fax 1275

Vorsorge zu treffen heißt nicht, sich ständig mit dem Tod zu beschäftigen - sondern beruhigt weiter zu leben.

Was halten Sie von dem Gedanken, Ihre letzte Feier auf Erden selbst zu gestalten?

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Rainer und Karin Geismann
Bestattungen und Trauerbegleitung

Dorsten, Bochumer Straße 26 Burgsdorffstraße 1 Tel. 22645 + 71086

Tanztee für die reifere Jugend

Sehr gut besucht war ein Tag nach dem Oktoberfest der Tanztee für die reifere Jugend im Festzelt, trotz S…wetters in der Feldmark.

Nachdem man sich mit Kaffee und Kuchen (gespendet von den Vorstandsmitgliedern) gestärkt, Alex Rexforth begrüßende Worte des Schützenvereins an die Gäste gerichtet hatte, übernahm Gerd van der Moolen die Führung durch einen unterhaltsamen Nachmittag.

Der durch zahlreiche Fernsehauftritte bekannte Karnevals- und Unterhaltungssänger Jupp Brauckmann lud mit einem bunten Potpourri bekannter Melodien zum Schunkeln und Mitsingen ein.

Doch der heimliche Star des Nachmittags war wieder einmal der singende Seemann Fred Mauritz. Mit seinen Balladen und auch nachdenklichen Liedern hatte er das Publikum fest im Griff und gab eine Zugabe nach der anderen.

Eine reich bestückte Tombola, die von Gerd van der Moolen und seinen Offizieren der dritten Kompanie organisiert wurde, rundete den harmonischen Nachmittag ab.

Versicherungen

Klaus Grochocki

D.A.S. Rechtsschutz-Versicherungen
Kapitalanlagen

Baufinanzierungen

VICTORIA Lebens- und
Krankenversicherungen

VICTORIA Vereins Bausparen

Kreditvermittlung

Berliner Platz 3
46284 Dorsten
Telefon (0 23 62) 91 32 70
Telefax (0 23 62) 91 32 71

Brauchtum und Tradition

In unregelmäßigen Abständen wollen wir über Brauchtum und Schützenwesen berichten. Heute soll ein Weihnachtsbrauch aus Bayern bekannt gemacht werden:

Das Christkindlanschießen der Berchtesgadener Weihnachtsschützen

Hierbei wollen die Schützen dem Christkind mit lärmenden Böllern den Weg zur Erde freischießen. Böse Geister sollen dadurch vertrieben werden, damit der Geburt Christi nichts im Wege steht. Dazu benutzen die Schützen ihre historischen Waffen, die Hand- und auch Liegeböller.

In der Woche vor Weihnachten wird entsprechend der kirchlich-bäuerlichen Tradition jeden Tag pünktlich um 15.00 h in den Kirchen feierlich geläutet, in den Häusern ein Rosenkranz gebetet und vor den Häusern geböllert. Am Heiligen Abend wird von 23.00 h bis Mitternacht geschossen und an Silvester krachen die Böller eine halbe Stunde lang von 23.45 – 0.15 h. An diesen beiden Tagen versammeln sich die Schützen auf einem Schießstand und feuern gemeinsam. Ein weitere Brauch ist das so genannte Rauchschießen: am Hl. Abend, um ca. 18.00 h, wenn nach der Stallfütterung in den Bauernhöfen geräuchert wird und Rosenkränze gebetet werden, tritt der Bauer vor Beginn der Räucherung vor die Haustür und feuert drei Schüsse ab.
Das Privileg, das neue Jahr um Punkt 0.00 h mit acht Schüssen aus ihren schweren Kanonen begrüßen zu dürfen , genießt, bei insgesamt 17 in der „Vereinigung der Weihnachtsschützen des Berchtesgadener Landes“ zusammen geschlossenen Vereinen mit ca. 3000 Mitgliedern, die 1887 gegründete Schützengesellschaft „Die Oberherzogberger“. Bei einigen Vereinen ist es an Silvester Brauch, zur Ehrung der jeweiligen Gönner des Vereins „Standerl“ zu schießen, was dann mit flüssiger Spende und Brotzeit belohnt wird.

Bis heute genießen die Weihnachtsschützen aufgrund ihrer langen Tradition verschiedene Privilegien hinsichtlich waffen- und sprengstoffrechtlicher Vorschriften.

Lit.:
1. Kriß, Rudolf: Die Weihnachtsschützen des Berchtesgadener Landes und ihr Brauchtum, 4. Aufl., 1994
2. Aus mündlichen Erzählungen übernommen (W. Lange)

Eckhard Vornbrock

garten- und landschaftsbau

Planung und Ausführung!

Gahlener Straße 198
46282 Dorsten
Tel.: 0 23 62/2 22 52

www.vornbrock-galabau.de

SCHMITZ
Der Zweirad EXPERTE
Inh. Klaus Schmitz
ZEG

neckarstraße 9
45768 marl
tel. 0 23 65 / 2 07 17-0
fax 0 23 65 / 2 07 17-77
info@huelswitt.de
www.huelswitt.de

hülswitt
druck und medien

...wir bieten ihnen einen umfangreichen service
rund um ihre unternehmenskommunikation.

Großformatige Digitaldrucke,
Werbebanner, Messeposter, etc. - UV-beständig und wetterfest

Lettershop/Mailings
(Personalisierung, Kuvertierung, Portooptimierung, Postaufgabe)

Liebe Feldmärker,

im Jahre **2009** werden einige Mitglieder unseres Vereins runde und außergewöhnliche Geburtstage feiern. Um wieder allen Freunden, Bekannten, Schützen und Nachbarn die Gelegenheit zu geben, sich auf diese Feste vorzubereiten, zu gratulieren und zu feiern, hier nun die Namen unserer Geburtstagskinder:

50 Jahre:

04.02. Klaus Friedrich
17.02. Ludger Bücker
18.02. Manfred Knickmann
06.03. Sigurd Rahn
08.03. Frank Raabe
13.03. Bernd Hemmer
15.03. Bernd-Dieter Huf
04.04. Hermann Piehler
12.04. Hans-Jörg Heming
13.04. Ludger Holthaus
04.06. Michael Aldenhoff
21.06. Rigo Gawlina
23.06. Hubert Schumacher
02.07. Helmut Klapheck
06.10. Volker Kruse
11.10. Franz-Josef Altenkamp
19.10. Günter Holtkamp
07.12. Klaus Lehmbruck
17.12. Klaus Look
20.12. Gisbert Loosen
21.12. Martin Meurer

60 Jahre:

08.01. Erwin Imhoff
21.01. Lothar Bettin
08.02. Hans-Georg Dönnebrink
01.03. Hermann Becker
03.04. Werner Machatschke
09.04. Franz-Josef Breuker
22.04. Fritz Timmer
09.07. Hans Rexfort
02.08. Berthold Steinkamp
03.08. Werner Waldow
22.08. Josef Brüggemann
17.09. Franz-Josef Haake
20.09. Wilm Bielefeld
30.10. Franz-Josef Dygrin
12.11. Josef Bellendorf
14.11. Paul Basten
28.11. Joseph Beisenkötter

65 Jahre:

26.04. Rolf Beschorner
28.04. Jürgen Rütter
21.06. Gerd Schnitzler
04.07. Peter Barzen
13.07. Peter Liebmann
21.07. Karl-Heinz Franken
02.08. Helmut Frenzel
23.08. Franz-Josef Küper
09.09. Peter Kurka

Der Zeit um eine Idee voraus.

Optik
SCHULTE-REPEL GmbH

ESSILOR
Die Welt besser sehen

Kirchplatz 1, ☎ 0 23 62 / 2 53 82 • Borkener Straße 114, ☎ 0 23 62 / 69 94 90

70 Jahre:

03.01. Helmut Brumberg
28.01. Werner Icking
21.03. Hans van der Heyden
23.03. Horst Ritzkat
23.03. Hermann Zutz
08.04. Werner Schroer
24.06. Heinrich Suermann
30.07. Hans Baumann
03.08. Ludwig Kleimann
14.08. Heinz Lechtenberg
20.08. Wolfgang Iniec
02.09. Wilhelm Warmenhoven
06.09. Heribert Figgener
12.09. Ingo Metz
12.10. Manfred Hein
25.10. Paul Ekamp
24.12. Hermann Lübeck
31.12. Franz Nolde

75 Jahre:

26.02. Theo Fimpler
24.03. Horst Legewie
19.05. Willi Gertz
23.05. Ludger Bendel
02.07. Willi Göbbeler
12.07. Franz Chwialkowski
31.07. Alfred Liemen
26.08. Wolfgang Thom
09.09. Walter Peters
09.09. Walter Peters
03.10. Kuldeep Chhatwal
05.11. Hans Timmer
12.11. Heinz Raab

80 Jahre:

01.02. Heinrich Kuhlmann
07.06. Lilly Essling
18.07. Günter Jaschinsky
31.08. Hermann Schneider
26.09. Helmut Schulte

85 Jahre:

22.10. Josef Kremer
29.11. Manfred van Ackern
30.11. Walter Reimann

87 Jahre:

04.05. Bernhard Schmidt
12.11. Karl Kuhn

88 Jahre:

05.07. Heinrich Siepenkötter

90 Jahre:

28.08. Ida van der Moolen

95 Jahre:

19.02. Martin Lapornik

Allen Geburtstagskindern sagt der
Schützenverein Feldmark I und II e.V.
einen herzlichen Glückwunsch, verbunden mit einem dreifachen
Gut Schuss! Gut Schuss! Gut Schuss!

Rüdiger Hippler

R E C H T S A N W A L T

Dorsten ▪ Gelsenkirchen

Fachanwalt für Familienrecht
Bergschadenregulierungen

46282 Dorsten ▪ Händelstraße 160
Tel. 0 23 62-40 35 68 ▪ Fax 0 23 62-40 35 96
www.ra-hippler.de ▪ kanzlei@ra-hippler.de

Detlef Timmer

Thomas Kuhlmann

Montage • Logistik • Projektsteuerung

Tel.: 0 23 62 / 60 57 621 Fax: 0 23 62 / 60 57 624

email: tkdorsten@t-online.de
www.tkdorsten.de

Elektroservice GmbH Rommeswinkel

Elektroinstallationen jeder Art

- Computervernetzung
- Telefonanlagen
- SAT-Anlagen

46282 Dorsten · Kirchhellener Allee 80
Tel. 0 23 62 / 99 50 67 · Fax 0 23 62 / 99 50 68
Mobil 01 70 / 9 68 89 61
e-Mail J-Rommeswinkel@versanet.de

Elektroservice GmbH Rommeswinkel

Balster
Gartenbau
Gemüse · Beetpflanzen · Balkonpflanzen

Hans-Jürgen Balster

Tel.
(0 23 62) 4 27 89

Hohes Bram 90
46282 Dorsten-Ulfkotte

- Gemüse aus tagesfrischer Ernte
- Beetpflanzen
- Balkonpflanzen

Gemüse aus Eigenanbau - täglich frisch geerntet
Pflanzen direkt aus der Kultur

www.balster-gartenbau.de
Besuchen Sie uns im Internet!

Termine 2009

06.02.	JHV der 2. Kompanie im Schützenheim
15.02.	JHV der Schießgruppe im Schützenheim
20. und 21.02.	Karnevalssitzungen bei Maas-Timpert Beginn jeweils um 20.11 Uhr
27.02.	JHV der 3. Kompanie um 19.00 h im Schützenheim
06.03.	JHV der 1. Kompanie bei Maas-Timpert
15.03.	Generalversammlung des Schützenvereins bei Maas-Timpert um 17.00 Uhr
07.06.	Kinderschützenfest
15.08.	Bataillonsfest
30.08. – 06.09.	Busreise zum Spreewald. Folgende Tagestouren sind vorgesehen: Stadtrundfahrt Berlin, Dresden, Cottbus und Bautzen, Spreewaldrundfahrt und eine Kahnfahrt auf der Spree. Preis/Person i. DZ: 480,00 €, im EZ 565,00 € Anmeldungen ab sofort bei Gerd v. d. Moolen, Tel.: 02362/25453
17.10.	Oktoberfest

Impressum:

Herausgeber:	Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II e.V. www.schuetzenverein-dorsten-feldmark.de
Mail to:	info@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de
Redaktion:	Wilfried Lange, Birgit Timmer, Fritz Timmer, Hauptleute und Vorsitzende der Abteilungen
Ausgabe:	II/2008/53
Auflage:	5.000 Exemplare

Wir rüsten Ihren BMW mit einer Autogasanlage nach.

Autogasanlagen reduzieren Ihre Kraftstoffkosten dramatisch und schonen dabei die Umwelt. Weitere Vorteile:

- Problemloses Tanken an immer mehr Tankstellen
- Einfaches umschalten auf Benzinbetrieb während der Fahrt
- Rechnet sich innerhalb kurzer Zeit

Guter Rat und perfekte Montage vom Experten

So faszinierend die Autogas-Technik ist – so wichtig ist, dass sie zu Ihrem BMW passt und perfekt verbaut wird. Wir haben uns auf die Nachrüstung spezialisiert. Sprechen Sie mit uns über Ihre Pläne. Wir beraten Sie gerne.

van der Moolen

Zum Alten Kreuz 1
46282 Dorsten
Tel.: 0 23 62 / 20 07 - 0
Fax: 0 23 62 / 20 07 - 17
www.van-der-moolen.de

van der Moolen

Autogas

Freude am Fahren